

DBU-Präsidium
LFV der DBU (zur Weiterleitung intern)
Veröffentlichung über die Billard-Area (pdf)

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
./.

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom
Ru_04_11_Duale Karriereplanung

Datum
14.04.2011

Rundschreiben 04/11 des Bundeslehrwartes – Duale Karriereplanung / B-Trainer für Top-Aktive

Liebe Vertreter der LFVe, Kollegen des Präsidiums, Aktive der DBU,

seit 2010 wird auf Veranlassung der Aktivenvertreter (Pool-Billard) der DBU an einer Ausbildung für sogenannte TOP-Aktive des Deutschen Billardsportes gearbeitet.

Ziel der Initiative war es, im Rahmen der „Dualen Karriere“-Bestrebungen des DOSB, ausgewählten Athleten den Einstieg in den Berufszweig „Trainer“ zu erleichtern.

Die Planungen sind nun abgeschlossen und ich freue mich, diese Ausschreibung nun veröffentlichen zu können:

DOSB-Lizenztrainer-Ausbildung im Rahmen der „Dualen Karriere“ im Leistungssport

Wer kann teilnehmen?

Maximal 20 Kader-Athleten der DBU (aktueller A- und –Kader sowie auch alle vormaligen Kaderathleten aller Spielarten). Ggfs. können auch Stammspieler der ersten Bundesligen teilnehmen. Die Zulassung zur Ausbildung erfolgt in der Reihenfolge (Priorisierung):

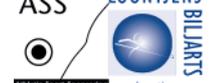
- 1) Aktuelle Nationalmannschaften der Erwachsenen (durch pers. Anmeldung)
- 2) Aktuelle A- und B-Kader (nach Überprüfung von Spielstärke / Trainingshintergrund / Vorkenntnis nach pers. Anmeldung)
- 3) Früherer A- und B-Kader (nach Überprüfung von Spielstärke / Trainingshintergrund / Vorkenntnis nach pers. Anmeldung)
- 4) Stammspieler der ersten Bundesligen (nach Überprüfung der Spielstärke / Trainingshintergrund / Vorkenntnisse nach Anmeldung durch den LFV)

Nötige Vorlizenzen (DOSB)? Keine

Erreichte Lizenz DOSB-B-Leistungssport



DEUTSCHER OLYMPISCHER SPORTBUND



Absender

Andreas Huber • Gröbmühlstr. 3 • 85221 Dachau • E-Mail: lehrwart@billard-union.de
Tel.: +49 (0) 8131-354420 • Fax: +49 (0) 8131-354416 • Mobil: +49 (0) 172-8917249

Geschäftsstelle

Deutsche Billard-Union 1911/1971 e.V., Georg-Brauchle-Ring 93, D-80992 München • Tel.: 089/44237496 Fax: 06323/981157
E-Mail: geschaeftsstelle@billard-union.de • Internet: http://www.billard-union.de
VR Bank Kaufbeuren-OAL - Kto.-Nr. 70 17 111 - BLZ 734 913 00 • Sitz: Köln - Reg.-Nr. 11339 • FA München - Steuer-Nr. 43/212/54072

Ausbildungszeitraum	28.08.2011 bis 04.09.2011
Ausbildungsort	Pool-Billard Landesleistungs-Stützpunkt des BBV in Dachau
Ausbildungs-Umfang	LE (direkt): ca. 100 LE (inkl. Hospitation und Prüfung) LE (heim): ca. 275 LE im Heimstudium (Literatur)
Kosten	Ausbildungskosten (ca. EUR 6.500,-) werden real auf die Teilnehmer verteilt. Alle anderen Kosten übernimmt die DBU für die Sportler. Bei vollem Lehrgang entspricht das EUR 325,- je Teilnehmer. (Wert der Ausbildung im Qualifizierungskonzept der DBU: EUR 3.300,- bei 2 bis 3 Jahre Mindestausbildungszeit)
Anmeldung	Direkt beim Lehrwart der DBU (lehrwart@billard-union.de) Der Lehrgang findet statt, wenn bis spätestens 10.07.2011 mehr als 9 verbindliche Anmeldungen eingegangen sind (EUR 650,- je TN bei 10 TN). Die TN-Gebühren werden direkt nach dem 10.07. erhoben und alle TN mit den nötigen Unterlagen(-Listen) zur Heimarbeitsphase versorgt.
Literaturempfehlung	Folgendes Buch wird den größten Teil der Heimstudienphase darstellen und soll daher jetzt schon benannt werden, um den Aufwand für die knapp 50 Tage nach dem „Startschuss“ geringer zu halten: Trainingslehre – Trainingswissenschaft: Leistung-Training-Wettkampf von Günter Schnabel (u.a.) EUR 39,95 Taschenbuch: 664 Seiten Verlag: Meyer & Meyer Verlag; Auflage: 2. aktualisierte Auflage ISBN-10: 389899631X ISBN-13: 978-3898996310 Bitte einfach besorgen und versuchen, zu lesen – kein „leichter Stoff“ aber zumindest Grundlagenwissen ist nötig, um eine erfolgreiche Ausbildung gewährleisten zu können!

Ein persönliches Wort in dieser Sache:

Ich denke, dass es solche „Sonderausbildungen“ nicht zu oft geben wird und dass man das Engagement der Aktivenvertreter hier enorm hoch einzuschätzen hat: Endlich wurde eine Möglichkeit gefunden, das sportliche Engagement unserer Spitzensportler durch den Verband sinnvoll zu ehren und „Danke“ zu sagen...

In vielen Gesprächen mit in Frage kommenden Aktiven wurde das Thema sehr positiv aufgenommen und es haben bereits mehrere Sportler ihr ernsthaftes Interesse bekundet.

Ich empfehle daher allen Aktiven noch einmal, sehr ernsthaft zu prüfen, ob es nicht eine gute Idee / „Nach-Karriere-Absicherung“ bedeuten würde, sich eine Woche Zeit zu nehmen, um die zweithöchste Trainerlizenz des DOSB zu erlangen.

Und: *zum Überleben wird es schon sein... ☺*

Mit sportlichen Grüßen,

im Original gezeichnet

Andreas Huber
Bundeslehrwart der DBU

